

Vollmann-Gruppe investiert in Standort Gevelsberg

1,8 Millionen Euro für das laufende Jahr bewilligt. Hybridtechnik im Fokus

Von Stefan Pohl

Gevelsberg. Die Vollmann-Gruppe stärkt den Stammsitz Gevelsberg. Insgesamt seien 10,5 Millionen Euro an Investitionssumme für das laufende Jahr freigegeben worden, sagte der Geschäftsführende Gesellschafter des Autozulieferers, Axel Vollmann, unserer Zeitung. Davon fließen überproportional viel – 1,8 Millionen

Euro – nach Gevelsberg, den am stärksten wachsenden Standort.

Gestärkt werden soll seinen Worten zufolge vor allem der Bereich der Hybridtechnik – die Verbindung von Metall und Kunststoff im automobilen Leichtbau. Investiert werde in die Spritzguss-, Montage- und Robotertechnik. Im Werk Gevelsberg sind 70 Mitarbeiter beschäftigt.
